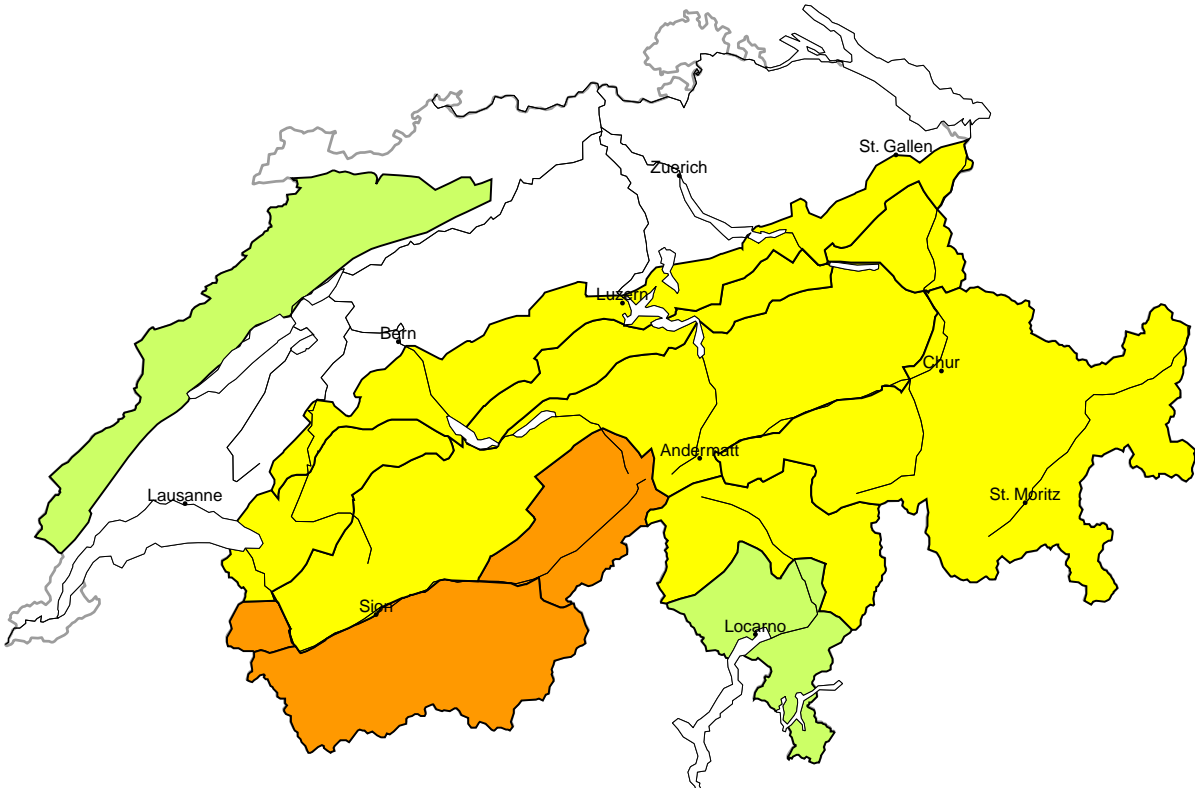


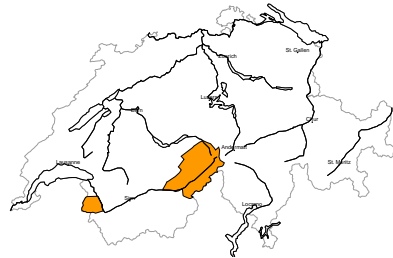
Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.1.2024, 17:00



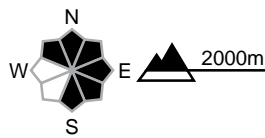
Gebiet A

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstehen störanfällige Triebschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

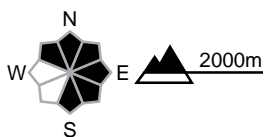
Gebiet B

Erheblich (3-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

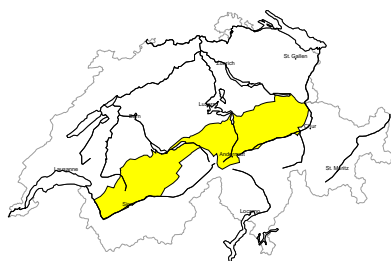
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

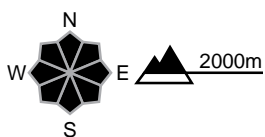
Gebiet C

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mässig (2)

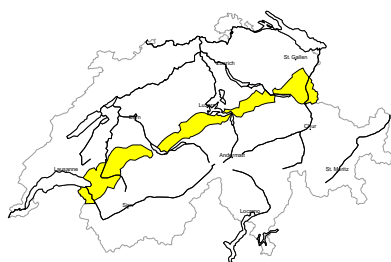
Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



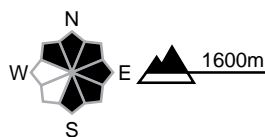
Gebiet D

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und starkem Westwind entstehen stellenweise störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

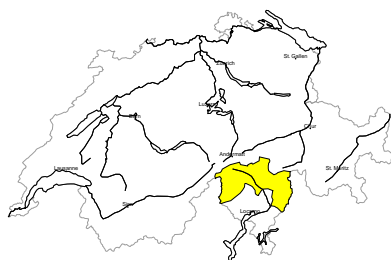
Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Nordwestwind entstehen in der Höhe gut sichtbare Trieb Schneeansammlungen. Diese sind eher klein. Sie sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

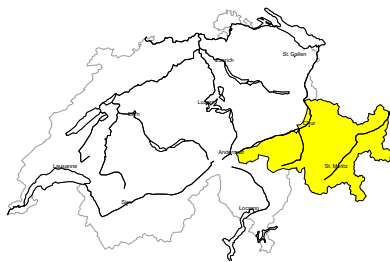
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

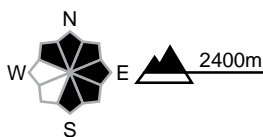
Gebiet F

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit teils starkem Nordwestwind entstehen in der Höhe gut sichtbare Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein. Sie sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände gemieden werden. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

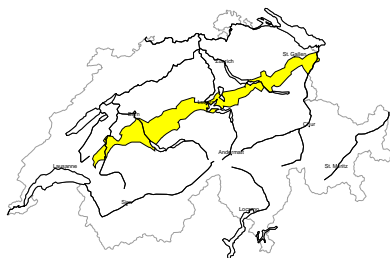
Mässig (2)

Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

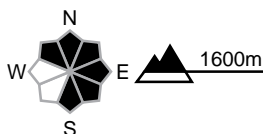
Gebiet G

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und starkem Westwind entstehen stellenweise störanfällige Tribschneeansammlungen. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

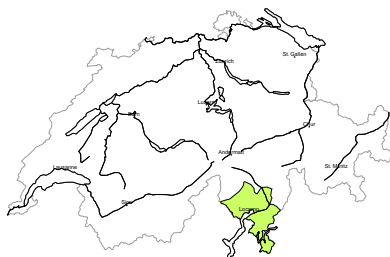
Gering (1)

Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet H

Gering (1)



Tribschnee

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

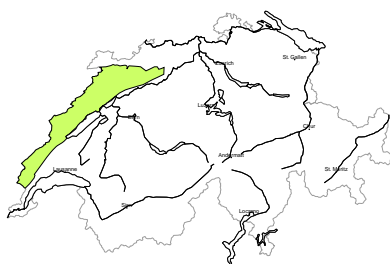
Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.



Gebiet I

Gering (1)



Tribschnee

FrISChe Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.1.2024, 17:00

Schneedecke

Die Lawinengefahr ist derzeit verbreitet von den oberflächennahen Schichten bestimmt. Die Altschneeoberfläche ist vielerorts kantig aufgebaut und verbreitet gibt es Oberflächenreif. Dies ist eine ungünstige Oberfläche für den kommenden Neuschnee und frische Tribschneeeansammlungen. Der mässige bis starke West- bis Nordwestwind verfrachtet den Neuschnee und stellenweise den Altschnee. Tiefer in der Schneedecke sind kaum kritische Schwachschichten vorhanden. Vor allem in Höhenlagen zwischen 2000 und 2600 m sind weiterhin einzelne mittlere und selten grosse Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 14.01.2024

Im Westen und Süden war es meist bewölkt, im Nordosten noch ziemlich sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C

Wind

in der Höhe mässiger bis starker Wind aus West bis Nordwest

Wetter Prognose für Montag, 15.01.2024

Am zentralen und östlichen Alpensüdhang ist es meist sonnig. Im Westen und Norden ist es stark bewölkt und es fällt Schnee bis in tiefe Lagen.

Neuschnee

von Sonntagnachmittag bis Montagnachmittag:

- Unterwallis an der Grenze zu Frankreich: 20 bis 35 cm
- übriges Wallis, Alpennordhang: 10 bis 20 cm, sonst weniger, im Südosten trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -8 °C im Norden und -3 °C im Süden

Wind

zunehmend starker West- bis Nordwestwind, im Hochgebirge auch stürmisch

Tendenz bis Mittwoch, 17.01.2024

Dienstag

Es ist vorwiegend sonnig und trocken. Es bleibt kalt. Die Lawinengefahr ändert kaum.

Mittwoch

Im Westen und Norden fällt Niederschlag, wobei die Schneefallgrenze im Norden gegen 2000 m ansteigt. Es bläst starker bis stürmischer Westwind. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt an. Unterhalb 2000 m ist zudem mit Regen im Norden eine leichte Zunahme der Gleitschneelawinenaktivität zu erwarten.